

Pressemeldung

„Alternde Räume. Infrastruktur und Nahversorgung“

Tagung der Schader-Stiftung am Montag, den 22. Juni 2009, in Darmstadt ab 9 Uhr.

Die Fachtagung „Alternde Räume. Infrastruktur und Nahversorgung“, die die Schader-Stiftung gemeinsam mit der Evangelischen Fachhochschule Darmstadt (EFH) durchführt, findet am Montag, den 22. Juni 2009, in der EFH statt.

Die Tagung bildet den Abschluss eines zweijährigen Projekts, in dem auf den Aufruf der Schader-Stiftung hin Lehrforschungsprojekte an Hochschulen bundesweit Untersuchungen in alternden Räumen vor Ort durchgeführt und konkrete Handlungsempfehlungen entwickelt haben. Die Ergebnisse der Lehrforschungsprojekte werden auf der Tagung in Form einer Tafelausstellung und in Arbeitsgruppen vorgestellt und diskutiert.

Zahlreiche Experten ergänzen den Themenkomplex mit ihren Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis:

- Dr. Ulrich Hatzfeld vom Bundesministerium für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung
- Dr. Uwe Engfer, Soziologe von der Universität Darmstadt
- Wolfgang Conrad, Leiter der Wirtschaftsförderung der Stadt Eschwege
- Professor Dr. Wendelin Strubelt, ehem. Bundesamt für Bau-, Stadt- und Raumforschung
- Professor Klaus Wermker, Leiter des Büros für Stadtentwicklung der Stadt Essen
- Professor Dr. Susanne Elsen, Sozialwissenschaftlerin von der Hochschule München

Während der Tagung werden die besten, von einer Fachjury ausgewählten Lehrforschungsprojekte mit einem Geldpreis geehrt. Der Jury gehören an:

- Dieter Emig, Bauverein AG, Mitglied der Darmstädter Runde
- Prof. Dr. Charlotte Höhn, ehemalige Direktorin des Bundesinstituts für Bevölkerungsforschung
- Prof. Dr.-Ing. Iris Reuther, Fachgebiet Stadt- und Regionalplanung, Universität Kassel, Kuratorin der Schader-Stiftung
- Susanne Tatje, Projektbeauftragte Demographische Entwicklungsplanung der Stadt Bielefeld

Die Auszeichnung der Gewinner findet gegen 14 Uhr statt. Die Laudatio auf die Preisträger hält Professor Dr.-Ing. Iris Reuther.

Unter alternden Räume werden Stadtteile oder ländliche Gebiete verstanden, die ein statistisch höheres Alter der Bewohnerschaft aufweisen. Es sind Gebiete, in denen relativ viele ältere und alte Menschen leben bei vergleichsweise wenigen Kindern / Jugendlichen sowie Vertretern der mittleren Altersklassen. Diesen Räumen fehlt es oft an Angeboten der Infrastruktur und Nahversorgung. In einer automobil und marktwirtschaftlich ausgerichteten Gesellschaft finden sich immer weniger Versorger, die sich der Bewohnerschaft alternder Räume widmen. Die Lehrforschungsprojekte untersuchten Bedingungen von Infrastruktur und Versorgung in den Bereichen Gesundheit, Mobilität und Wirtschaft und formulierten Handlungsergebnisse für die Akteure vor Ort.

Schader-Stiftung und Evangelische Fachhochschule führen die Tagung im Rahmen der Initiative „Nationale Stadtentwicklungspolitik“ des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung (BMVBS) durch.

Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigefügten Programm und der Internetseite www.alternde-raeume.de

V.i.S.d.P.
Peter Lonitz
Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Schader-Stiftung, Karlstr. 85, 64287 Darmstadt
Tel.: 06151 / 1759-17 Fax: 06151 / 1759-25
eMail: lonitz@schader-stiftung.de
Internet: <http://www.schader-stiftung.de>